Krypto-Überweisungen nach El Salvador gingen Anfang 2023 um 18 % zurück

Überweisungen in Bitcoin und anderen Kryptowährungen, die nach El Salvador geschickt wurden, gingen in den ersten beiden Monaten des Jahres 2023 im Vergleich zu 2022 um 17,8 % zurück, so die jüngsten von der Central Reserve Bank (BCR) des Landes veröffentlichten Daten, die von Agencia EFE gemeldet wurden. Laut der Erklärung erhielt El Salvador Überweisungen in Höhe von insgesamt 15,98 Millionen US-Dollar über Kryptowährungen. Dieser Betrag stellt einen Rückgang von 3,47 Millionen Dollar im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres dar, als das Land über 19,45 Millionen Dollar an Krypto-Überweisungen registrierte. Krypto-Überweisungen machten 1,34 % der erhaltenen Gesamtsumme aus. Laut …

Überweisungen in Bitcoin und anderen Kryptowährungen, die nach El Salvador geschickt wurden, gingen in den ersten beiden Monaten des Jahres 2023 im Vergleich zu 2022 um 17,8 % zurück, so die jüngsten von der Central Reserve Bank (BCR) des

Landes veröffentlichten Daten, die von Agencia EFE gemeldet wurden.

Laut der Erklärung erhielt El Salvador Überweisungen in Höhe von insgesamt 15,98 Millionen US-Dollar über Kryptowährungen. Dieser Betrag stellt einen Rückgang von 3,47 Millionen Dollar im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres dar, als das Land über 19,45 Millionen Dollar an Krypto-Überweisungen registrierte.

Krypto-Überweisungen machten 1,34 % der erhaltenen Gesamtsumme aus.

Laut BCR-Informationen machten die über Kryptowährungen erhaltenen Überweisungen nur 1,34 % der Gesamteinnahmen des Landes aus, die sich bis zum letzten Bericht auf fast 1,2 Milliarden US-Dollar beliefen.

Obwohl der prozentuale Rückgang der Überweisungen in den letzten zwei Monaten im Vergleich zu 2022 fast 20 % betrug, ist die Wahrheit, dass die Verwendung von Kryptowährungen für internationale Transaktionen seit der Einführung des Bitcoin-Gesetzes die salvadorianische Wirtschaft nicht wesentlich beeinflusst hat. Die meisten Salvadorianer senden Geld mit traditionellen Diensten, und der Geldbetrag, den sie senden, ist ziemlich gleich.

Im Jahr 2022 wurden mehr als 7 Milliarden US-Dollar an Überweisungen in das zentralamerikanische Land geschickt; Laut Prensa Latina wurden jedoch nur 126 Millionen US-Dollar mit Kryptowährungen gesendet.

Dies zeigt, dass die von Präsident Nayib Bukele vorgeschlagene Wirtschaftspolitik rund um Bitcoin bei den Salvadorianern noch keinen Anklang gefunden hat, da die große Mehrheit trotz hoher Transaktionskosten und vieler anderer Nachteile immer noch Fiat-Dienste gegenüber kryptobetriebenen Optionen bevorzugt.

Einer der wahrscheinlichsten Gründe, auf die viele Experten hinweisen, ist der Mangel an Krypto-Bildung in der Bevölkerung. Als Bukele das Bitcoin-Gesetz förderte, um BTC zur legalen Währung zu erklären, wussten die Salvadorianer nicht, was die Kryptowährung wirklich war, wie man sie benutzt oder welche Vorteile sie bot.

Vorteile des Bitcoin-Gesetzes in El Salvador

Das Bitcoin-Gesetz mag einen begrenzten Einfluss auf die Überweisungsbranche haben, aber es gibt einen Bereich, der dank Bukeles Liebe für Krypto gedeiht: Tourismus und ausländische Investitionen.

Bukele erklärte, dass der Tourismus in El Salvador seit der Einführung des Bitcoin-Gesetzes um 95 % gestiegen ist. Darüber hinaus sagte der Präsident in einem Interview, dass ‚es viele Bitcoiner gibt, die in das Land gehen wollen, in dem Bitcoin gesetzliches Zahlungsmittel ist'.

In ähnlicher Weise erklärte die Tourismusministerin von El Salvador, Morena Valdez, Anfang 2022, dass das Land zu einem attraktiven Ziel für Amerikaner geworden ist, die 60 % der Gesamtbesucher ausmachen. Der Präsident hat auch darauf hingewiesen, um seinen Krieg gegen das organisierte Verbrechen voranzutreiben.

Andererseits hat die Begeisterung des Präsidenten für Bitcoin ihm geholfen, Beziehungen zu pro-Bitcoin-US-Politikern wie José „Joe" Esparza, dem stellvertretenden Außenminister von Texas, aufzubauen, mit dem er auch über die Eröffnung einer zweiten Bitcoin-Botschaft spricht sowie der Ausbau anderer Wirtschafts- und Handelsaustauschprojekte.

Er hat auch Verbindungen zu großen Krypto-Influencern wie Max Keiser, Stacy Herbert, Ray Youssef und Jack Mallers geknüpft, die möglicherweise dazu beitragen könnten, mehr Geld in die lokale Industrie zu spritzen und der Wirtschaft des Landes mehr

Dynamik zu verleihen.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at